

Degrowth-Projektförderung! **Bewerbt euch jetzt!!**



Liebe Degrowth-Engagierte und-Interessierte,

im September 2014 fand die Degrowth-Konferenz in Leipzig statt. Die frei wählbaren Teilnehmer_innen-Beiträge waren erfreulicherweise höher, als wir erwartet hatten! Sie ermöglichen uns, knapp 9.000 Euro für eine Projektförderung vergeben können.

Egal ob ihr Diskussionen befördern, Wissen generieren, Menschen bilden oder praktisch tätig werden wollt: wir möchten kleine Projekte unterstützen und mutige Initiativen in Richtung Degrowth auf den Weg bringen. Es sollen mindestens 5 Projekte im Jahr 2016 mit 500 bis 2.500 Euro gefördert werden.

Wir wollen besonders solche Projekte berücksichtigen, bei denen die Herangehensweise oder das Thema im (deutschen) Degrowth-Diskurs bisher wenig vertreten sind. Dazu gehören unserer Meinung nach insbesondere feministische und herrschaftskritische Degrowth-Konzepte. Oft fällt es diesen Projekten schwer, Förderungen zu erhalten. Das bezieht sich auf Ansätze, die (globale) Eigentumsordnungen und Machtverhältnisse kritisch betrachten. Inwiefern könnte eurer Ansatz in Richtung Ausgleich gesellschaftlicher Abhängigkeitsverhältnisse beitragen? Wir wünschen uns dazu Perspektiven, die auf materiell-ökonomische wie auch symbolisch-kulturelle Unterdrückung von Schwächeren eingehen. Vor diesem Hintergrund sind wir besonders an Projekten interessiert, deren Mitglieder mehrheitlich keinen akademischen Hintergrund haben.

Wir freuen uns außerdem über Bewerbungen von Menschen, die sich ehrenamtlich für die Degrowth-Konferenz engagiert und damit zu ihrem Gelingen beigetragen haben.

Als Fördergeldempfänger verfügt ihr über eine ökologisch, soziale und emanzipative Grundhaltung. Ihr verfolgt eure Ziele als informelle oder verfasste, nicht kommerzielle Gruppe (ob Verein oder nicht spielt keine Rolle). Zudem wünschen wir uns, dass ihr spätestens 2016 einen Projekt(zwischen)bericht an den Förderverein Wachstumswende e.V. sendet.

Wenn ihr euch bewerben wollt, sendet uns bitte ein pdf mit Antworten zu folgenden Punkten:

1. Titel des Projekts, Name und Kontaktdaten des Antragstellers (Gruppe und projektverantwortliche Ansprechperson)
2. Fördergeldempfänger: Welche Ziele habt ihr als Gruppe? Welchen Stellenwert hat eine nicht-diskriminierende, konsensorientierte und hierarchiereduzierende Organisationsweise für euch? (max 200 Worte)
3. Hauptanliegen des Projektes (1 Satz)
4. Projekt- und Methodenbeschreibung: Wie geht ihr vor? Wen erreicht ihr? Was ändert sich durch euer Projekt? Wie bezieht sich euer Projekt auf Degrowth-Ideen? Verfolgt ihr einen feministischen und/oder herrschaftskritischen Ansatz? (max. 400 Worte)
5. Welche Vorerfahrungen, Unterstützer_innen und Partner_innen könnt ihr einbringen? Gibt es weitere Ressourcen oder Umstände, die zum Gelingen des Projektes beitragen? (max. 250 Worte)
6. Zeitplan: Welche wichtigen Projektstufen oder Meilensteine gibt es in eurem Projekt?
7. Finanzplan: Wofür gebt ihr im Projekt Geld aus? (Ausgabenposten, bitte nach Personal- und Sachkosten getrennt) Wie viel Geld kostet euer Projekt insgesamt (Projektgesamtsumme)? Wo kommt eventuelle Eigenanteile her? (Einnahmenposten)

Bitte sendet uns eure Antworten bis 01.09.2015 an: projektefonds@degrowth.de

Wir freuen uns auf eure Vorschläge!
Euer Projektfonds-Team